

DIN EN ISO 5223

ICS 67.260

Einsprüche bis 2015-08-12

Entwurf**Analysensiebe für Getreide (ISO 5223:1995 + AMD 1:1999);
Deutsche und Englische Fassung FprEN ISO 5223:2015**

Test sieves for cereals (ISO 5223:1995 + AMD 1:1999);
German and English version FprEN ISO 5223:2015

Tamis de contrôle pour céréales (ISO 5223:1995 + AMD 1:1999);
Version allemande et anglaise FprEN ISO 5223:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-06-12 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nal@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 25 Seiten

DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält unverändert die Internationale Norm ISO 5223:1995 + AMD 1:1999, die vom Unterkomitee SC 4 „Cereals and pulses“ (Sekretariat: SAC, China) des Technischen Komitees ISO/TC 34 „Food products“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) erarbeitet wurde. Auf Grund des Beschlusses des CEN/TC 338 „Getreide und Getreideerzeugnisse“ wird ISO 5223:1995 + AMD 1:1999 hiermit zum einstufigen Annahmeverfahren (UAP) vorgelegt.

Die Mitarbeit des DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich des CEN/TC 338 über den Arbeitsausschuss NA 057-05-06 AA „Getreide und Getreideerzeugnisse“ des DIN-Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) wahrgenommen.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung FprEN ISO 5223 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2395	siehe	DIN ISO 2395
ISO 3310-2	siehe	DIN ISO 3310-2

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 2395, *Analysensiebe und Siebanalyse — Begriffe*

DIN ISO 3310-2, *Analysensiebe — Anforderungen und Prüfung — Teil 2: Analysensiebe mit Lochblechen*

Analysensiebe für Getreide (ISO 5223:1995 + AMD 1:1999)

Tamis de contrôle pour céréales (ISO 5223:1995 + AMD 1:1999)

Test sieves for cereals (ISO 5223:1995 + AMD 1:1999)

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Siebboden.....	6
4.2.1 Analysensiebe mit abgerundeten Langlöchern.....	6
4.2.2 Analysensiebe mit Rundloch.....	7
4.3 Rahmen	9
4.3.1 Form und Größe.....	9
4.3.2 Aufbau des Analysensiebrahmens, des Analysensiebdeckels und der Analysensiebpfanne	9
4.3.3 Kennzeichnung	9
5 Prüfbericht.....	9
6 Verifizierung	10
6.1 Prüfung der Lochweiten.....	10
6.2 Prüfung der Lochteilung	10
6.3 Messung der Siebplattendicke	10

Vorwort

Der Text von ISO 5223:1995 + AMD 1:1999 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 34 „Food products“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als FprEN ISO 5223:2015 durch das Technische Komitee CEN/TC 338 „Getreide und Getreideerzeugnisse“ übernommen, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 5223:1995 + AMD 1:1999 wurde vom CEN als FprEN ISO 5223:2015 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Der Handelswert einer Getreidepartie wird durch das Vorhandensein von unerwünschten Substanzen beeinflusst. Die Menge dieser Substanzen in einer Probe wird durch die Anwendung verschiedenartiger Trennverfahren ermittelt, von denen die Analysensiebung das wichtigste ist.

Die Siebanalyse erfolgt unter durch handelsübliche Regelungen, Verträge oder behördliche Regelungen festgelegten Bedingungen mit geringer Genauigkeit. Infolgedessen wird als Maß für die Analysensiebe meistens nur der Durchmesser oder die Weite der Öffnungen in der Lochplatte angegeben. Trotz ihres Einflusses auf die Ergebnisse werden die anderen Kenndaten (der Analysensiebe) üblicherweise nicht festgelegt.

Deshalb bezeichnet diese Internationale Norm die am häufigsten im Handel verwendeten Analysensiebe näher.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Anforderungen an Analysensiebe fest, die für die Bestimmung des Siebdurchgangs unerwünschten Substanzen in einer Getreideprobe verwendet werden, die durch die Analysensiebe mit den nachfolgend aufgeführten Nennweiten hindurchgehen:

- a) Analysensiebe mit langen, abgerundeten Lochöffnungen bzw. abgerundeten Langlöchern:

1,00 mm × 20,0 mm

1,50 mm × 20,0 mm

1,60 mm × 20,0 mm

1,70 mm × 20,0 mm

1,80 mm × 20,0 mm

1,90 mm × 20,0 mm

2,00 mm × 20,0 mm

2,20 mm × 20,0 mm

2,25 mm × 20,0 mm

2,50 mm × 20,0 mm

2,80 mm × 20,0 mm

3,50 mm × 20,0 mm

3,55 mm × 20,0 mm

- b) Analysensiebe mit runden Lochöffnungen bzw. Rundloch:

Durchmesser 1,40 mm

Durchmesser 1,80 mm

Durchmesser 4,50 mm

Die unter a) aufgeführten Prüfsiebe mit abgerundeten Langlöchern werden insbesondere zur Abtrennung von „Schmacht“- Körnern in Roggen, Triticale, Hartweizen, Weizen und Gerste verwendet. Davon ausgenommen sind die Siebe mit 1,50-mm- und 1,60-mm-Löchern, die für die Sortierung von Reis verwendet werden sowie die üblicherweise zur Kalibrierung von Braugerste verwendeten Siebe mit 2,50-mm- und 2,80-mm-weiten Löchern.

Analysensiebe mit Rundloch mit einem Durchmesser von 1,40 mm werden zur Abtrennung von kleinen Bruchstücken (Splitter) von Reis verwendet; Siebe mit 1,80-mm-Durchmesser werden für Sorghum und Siebe mit 4,50-mm-Durchmesser werden zum Separieren von Bruchkörnern von Mais verwendet.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Normen enthalten Festlegungen, die, durch Verweisung in diesem Text, Bestandteil dieser Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen der Überprüfung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 2395:1990, *Test sieves and test sieving — Vocabulary*

ISO 3310-2:1990, *Test sieves — Technical requirements and testing — Part 2: Test sieves of perforated metal plate*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten die Begriffe nach ISO 2395.

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Alle Teile müssen aus Metall hergestellt sein. Der verwendete Siebdeckel und die Siebpfanne müssen aus dem gleichen Metall wie der Siebrahmen gefertigt sein und (mit ihren Abmessungen) auf den Siebrahmen passen.

Im Fall von Analysensieben mit abgerundeten Langlöchern wird die Analysensiebung unter Verwendung eines Analysensiebs oder mehrerer Analysensiebe durchgeführt. Im letzteren Fall müssen die Analysensiebe verschiedene Sieböffnungsweiten aufweisen und einen regelmäßigen oder unregelmäßigen Analysensiebsatz bilden.

4.2 Siebboden

Der Siebboden muss aus nichtrostendem Stahl, beschichtetem Stahl oder einem anderen geeigneten Material¹⁾ bestehen. Er muss durch Schweißen oder ein anderes Verfahren fest mit dem Rahmen verbunden sein, sodass er sich nicht von diesem lösen kann. Es wird empfohlen, dass sämtliche während einer Analyse verwendeten Analysensiebe gleichartige Siebböden aufweisen.

Die Löcher der Lochplatte (des Siebbodens) müssen einwandfrei ausgebildet sein und die Platte muss mit der Stempelseite nach oben montiert werden.

4.2.1 Analysensiebe mit abgerundeten Langlöchern

Die Kenndaten von Analysensieben sind in Tabelle 1 angegeben.

Die Öffnungen müssen in Reihe angeordnet sein, wie in Bild 1 dargestellt.

An der Verbindungsstelle des Siebbodens mit dem Siebrahmen dürfen sie nicht aus Schlitzten mit verkürzter Länge bestehen.

1) Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe ISO 683-13:1986, *Heat-treatable steels, alloy steels and free-cutting steels — Part 13: Wrought stainless steels*.